

Slothy

# **Mein bester Freund**

# Inhaltsangabe

Diese FF handelt von einigen Tagebucheinträgen von Lucy Weasley. Sie schreibt ihre ersten Einträge 2011. Sie beschreibt ihre erste große Liebe, ihre Streis mit ihrem Vater, ihre Ängste und Dinge, die nie an das Licht geraten sollten.

## Vorwort

Also, bitte lesen und Kommentare abgeben, ja?

Ich wollte mal etwas über Lucy schreiben, da beim Net die Lucy von einem klasse Mädchen gespielt wird.

Hier will ich mich auch noch mal bei ganz bestimmten Personen bedanken:

Danke, **Lyss**, dass du mir geholfen hattest, als ich dachte, dass es nicht mehr weitergehen würde.

Danke **Liz**, dass ich immer mit dir schreiben konnte und meine Launen ausleben konnte.

Danke, **Robin**, dass du dich nun doch für Oliver entschiede hast.

Danke, **Oli**, dass du so geduldig mit mir warst.

Und danke **Lou**, das es dich überhaupt gibt.

# Inhaltsverzeichnis

1. Der erste Eintrag und große Sorgen
2. Und dann war Pedro da...

# Der erste Eintrag und große Sorgen

Hallo Du,

okay, viele Kinder fangen mit "Liebes Tagebuch..." an, aber erstmal weiß ich garnicht, ob ich dich nur Tagebuch nenne und ob du lieb bist. Es wäre mir lieber, wenn ich dich irgendwie nach einem Jungen benennen könnte, zum Beispiel nach ... Danny. Also würde ich mit " Hey Danny..." anfangen.

Mein Vater hat dich mir zum Geburtstag geschenkt, da ich seiner Meinung nach zuviel mit mir herumtrage. Aber er ist auch leider nie zu Hause. Dann habe ich nur meine Zwillingsschwester Molly und meine Mami Audrey.

Ja und dann habe ich noch unendlich viele Cousins und Cousinen, denn mein Daddy hat viele Geschwister.

Zu erwähnen wäre nur, dass Charlie mein Lieblingsonkel ist. Er ist älter als mein Daddy um hat einen coolen Beruf. Er ist nämlich Drachenforscher und Daddy arbeitet nur im Ministerium. Das ist ziemlich langweilig, denn er erzählt zu Hause mit Mami viel über seine Arbeit und das langweilt mich immer schnell. Dann sitze ich gähnend am Tisch, bis er sagt, dass ich aufrecht sitzen soll und mich endlich mal wie Molly benehmen soll. Sie ist immer brav und macht ihn immer stolz. Doch ich merke, dass dies nichts für mich ist und das zeige ich ihm auch. Wenn wir bei unseren Großeltern sind, dann höre ich nicht gerne auf Daddy, weil es einfach peinlich ist, wenn er nur rummäckert und Molly lobt. Natürlich habe ich sie sehr lieb, aber ich habe das Gefühl, dass Daddy sie lieber hat als mich.

Mami hat uns beide gleich lieb und liest uns gerne Geschichten vor. Dad ist auch meist dabei und hört ihr zu. Ich finde es dann immer lustig, wenn er sie aus unserem Zimmer trägt. Sie sieht dann richtig glücklich aus. Ich muss aufpassen auf Mami, nicht, dass der Klapperstorch noch ein Baby bringt. Daddy hat auch immer so einen komischen Blick drauf, wenn er Mami ansieht und glaub mit, Danny, ich kenne diesen Blick.

Ich bin schon sehr aufgeregt, weil nächste Woche ein Privatlehrer zu uns kommt und uns unterrichtet. Lesen und Schreiben haben mir schon Mama und Daddy beigebracht und Rechnen auch, aber der bringt uns dann noch andere Dinge bei, weil Dad es so will.

Er will nämlich ganz kluge Kinder, das hat er uns verraten.

Auch, wenn er nicht oft zu Hause ist, freue ich mich immer, wenn er da ist, denn dann geht er mit uns spazieren und zeigt uns viele Blumen, die sehr schön sind.

Molly und ich wohnen in einem Zimmer und wir haben ein Doppelstockbett, wo ich oben schlafe. Ich erzähl mit Molly gerne, doch Daddy wird immer leicht böse, wenn er uns hört. Denn abends sollen wir schlafen und nicht noch erzählen. Aber Molly kann ich nunmal alles erzählen, da sie meist dasgleiche fühlt. Sie freut sich auch schon auf den Lehrer, aber Daddy hat uns verboten zu zaubern, wenn der Lehrer da ist. Denn dieser ist ein Muggel und darf nicht erfahren, dass wir Zauberer sind. Das ist sehr belastend, denn ich erzähle gerne mit anderen Kindern, aber denen darf ich es auch nicht sagen.

Und dies ist der Grund, warum ich dir schreibe... Weil ich keinen zum Erzählen habe.

Auf jeden Fall mag ich dich sehr und ich hoffe, dass du irgendwann nicht genervt bist, wenn ich dir schreiben will.

30.10.2011

Hey Danny,

Daddy war heute böse zu Mami und ich glaube, dass er sie nicht mehr lieb hat. Er hat kein Wort mit ihr gesprochen und wenn, dann war es nur sehr kühl. Ein wenig hatte ich den Streit erfahren, den beide hatten. Dad ist sauer, weil Mama ihn " nicht ranlassen" will. Ich glaube die spielen immer ein Spiel, wenn wir schlafen und Mami spielt zu gut, deswegen lässt sie Daddy nicht ran. Und deswegen regt er sich so auf. Als Grandma dann heute noch kam, wusste ich garnicht mehr, was los war. Sie redete mit beiden lange in der Wohnstube und was ich hören konnte, war, dass sie auch an uns denken sollen, bevor sie den Schritt wagen wollten. Molly verstand ebenso wenig, deswegen sind wir spielen gegangen. Daddy kam später auch nach oben und spielte mit uns, was er noch nie getan hatte. Meist spielte Mami mit uns, doch Molly und ich ließen ihn oft rankommen, damit er nicht mehr so sauer auf Mami war.

Unser Lehrer ist richtig nett und auch sehr überrascht davon, was wir nicht schon alles können. Trotzdem meinte er, dass wir noch viel lernen konnten und das wollten wir auch.

Abends verschwand Daddy dann für eine Stunde und kam danach mit Blumen für Mami wieder. Manchmal verstehe ich ihn nicht. Er schrie Mami an, aber schenkte ihr andererseits auch Blumen. Wenn ich groß bin, dann will ich auch jemanden haben, der mich lieb hat und mir Blumen schenkt. Und dann durften wir bei Oma schlafen, weil Daddy etwas Zeit mit Mami verbringen wollte. Das war jedoch schön, denn Teddy war auch bei Grandma. Ich liebe es, wenn er seine Haare blau machte. Diese Eigenschaft hatte er von seiner Mutti, doch die lebte nun im Himmel, genauso wie sein Vater. Er ist nun 11 Jahre alt und darf endlich nach Hogwarts. Ich will da auch hin, denn meine ganze Familie war da. Meine Großeltern erzählen uns oft die Geschichte, wie sie sich kennengelernt haben. Und mein Dad hat meine Mum in Hogwarts kennengelernt, doch zuerst nicht. Er war einfach blind, sagt er immer. Doch so genau will ich es gar nicht wissen. Ich freue mich so für Teddy, denn ich muss noch vier Jahre warten, bis ich auch nach Hogwarts kann. Dann kriege ich endlich meinen eigenen Zauberstab und meine Katze. Ich darf nun keine haben, weil Daddy eine Katzenhaarallergie hat und deswegen immer niesen muss und rote Augen hat, als müsse er weinen. Er hat es schon damals fast nicht ausgehalten, als wir bei Tante Hermine waren, denn sie hat eine alte Katze, die Krummbein heißt.

Nun werde ich aber mal langsam aufhören zu schreiben, denn Grandma will uns noch eine Geschichte erzählen.

Gute Nacht, Danny.

In Liebe, Lucy

## Und dann war Pedro da...

Hey Danny,

manchmal wunder ich mich wirklich sehr darüber, was wir Dad nicht alles antun. Sicher sind wir liebe Kinder, aber er sieht meist so enttäuscht aus, nur, weil er sich einen Jungen wünscht. Ich verstehe nun nämlich, was es heißt, wenn eine Frau einen Mann nicht ranlassen will. In der Schäfchenstunde nämlich, also wenn der Mann ein Baby will, aber die Frau nicht eines machen will, dann lässt sie nicht an sich ran.

Okay, aber trotzdem verstehe ich nicht, was Daddy hat, denn trotzdem kann er noch mit ihr kuscheln und reden und so. Oma meinte er solle sich einen Hund kaufen, da wir ihm wohl zu viele Frauen sind und er ganz alleine mit uns klarkommen muss. Den wollte er sich aber nicht kaufen, was ich nicht verstehe. Molly und ich wünschen uns auch einen Hund, wenn wir schon nicht eine Katze dürfen. Er würde ja auch Dads Männergefühl steigern oder so.

Aber nein, er sagte nein!

Hehe, was er nur noch nicht weiß: Molly und ich haben nun schon einen Hund. Er heißt Pedro und ist ein Labrador. Wir haben ihn im Wald gefunden und schon deswegen werden wir ihn nicht behalten dürfen, wenn es nach Dad gehen würde. Pedro hat ein etwas angenagtes Ohr, aber ich mag ihn wirklich sehr. Vielleicht ist er nur von zu Hause abgehauen und ist in den Wald gezogen oder so. Ich mag ihn wirklich sehr, weil er ein schön kuscheliges Fell hat. Molly will die ganze Zeit, dass er unter ihrem Bett schläft, aber das will ich nicht, denn er soll in mein Bett schlafen. Mummy und Daddy wundern sich schon sehr, warum wir uns immer streiten, weil wir noch nicht einmal in der Pubertät sind. Dad meinte aber, dass es gut für unsere Erziehung wäre oder so. Eigentlich wird er immer sofort misstrauisch und merkt, wenn was im Busch ist, aber diesmal sah er es ganz gelassen.

Hi Danny,

Dad weiß nun, dass es Pedro gibt. Wir haben ihn nicht auf einem silbernen Tablett serviert, aber immerhin hatten wir vergessen die Tür von unserem Zimmer zu verschließen.

Wir saßen gerade sonntags beim Mittag und lauschten Dads langweiligen Vortrag, als Pedro die Treppe hinuntergetapst kam und seine Schnauze auf Dads Schoß legte. Der hat natürlich sofort einen Anfall bekommen, nachdem er erschrocken mit dem Stuhl umgekippt war und selbst Mum war ganz bleich geworden. Wir hatten keine wirklich gute Ausrede, was der Hund da suchte, aber wir hatten es nun so mit ihm abgesprochen, dass wir ihn behalten dürfen, dafür drei Monate Hausarrest haben und Mum beim Haushalt helfen müssen. Den Schock hat Dad immer noch nicht ganz verkraftet und hat eine ganze Weile nichts mehr gesagt. Was natürlich nicht nur negativ war, denn sein endlos langer Vortrag ging nur eine halbe Stunde. Trotzdem will Dad nicht mit Pedro spazieren gehen, nein das sollen wir weiterhin nun machen, denn er ist unser Hund. Lustig, dass Pedro immer Daddys Wurst von der Stulle mopst, aber Daddy gefällt das langsam garnicht mehr. Er hat sogar versucht Pedro beizubringen aus seinem Napf zu essen, doch Pedro hat immer wieder von Daddys Brot gemopst.

Er musste nun auch zur Apotheke und sich alle möglichen Antibiotika holen, da er sehr viel niesen muss. Deswegen sollen wir Pedro weggeben, aber ich will das garnicht. Nur, weil Dads Nase ihn nicht mag. Manchmal mag ich Dads Nase nicht, denn wenn einer gehen soll, dann nicht Pedro, sondern Dads Nase.

Und dann gibt es nun Lysander Scamander. Er und sein Zwillingbruder sind zu uns gezogen und wohnen bei uns. Lysander ist wirklich nett und zur Not werden wir Pedro zu den beiden geben. Sie finden es nämlich auch sehr lustig, dass wir Zwillinge sind und tragen, wie wir, auch immer dasgleiche. Das beste ich, denke ich, dass sie auch Zauberer sind, sodass wir immer über Quidditch mit den beiden reden können. Doch das ist nicht das Hauptthema, denn wir sind im "Orden der außergewöhnlichen Kinder". Das ist ein Geheimbund und deswegen darf auch keiner etwas davon wissen. Wir werden uns einmal am Tag treffen und dann ganz geheime Dinge besprechen.

Außerdem ist Lysander richtig nett, denn er hat mir einen Traumfänger geschenkt. Weißt du was?

Ich mag Lysander richtig und wenn ich mal groß bin, dann werde ich ihn heiraten, denn Daddy hat Mum auch geheiratet, weil er sie sehr lieb hatte.